Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 10. Oktober 2018 um 19:49 Uhr

Technisches Hilfswerk ist mit schwerem Gerät und die Feuerwehr mit einer Drehleiter angerückt

Wohnhausbrand: Suche nach 57-jähriger Hausbewohnerin hält bis in den späten Abend an

Mittwoch 10. Oktober 2018 - **Porta Wetfalica-Kleinenbremen (wbn). Noch immer ist das Schicksal der einzigen Bewohnerin des niedergebrannten Fachwerkhauses in Kleinenbremen ungewiss.**

Trotz intensiver Suche in der einsturzgefährdeten Brandruine hat es keine Hinweise auf die 57-Jährige gegeben. Die Suche nach der vermissten Frau wird bis in die späten Abendstunden andauern.

Fortsetzung von Seite 1 Die Weserbergland-Nachrichten.de hatten bereits über den Wohnhausbrand berichtet. Nachfolgend der ergänzende Polizeibericht vom heutigen Tag: „Nach dem Brand eines Fachwerkhauses in Porta Westfalica-Kleinenbremen in der Nacht zu Dienstag gestaltet sich die Suche nach der vermissten 57-jährigen Hausbewohnerin schwierig und aufwendig. Zur Stunde sind die zahlreichen Einsatzkräfte des THW, der Feuerwehr und den Mitarbeitern eines Abrissunternehmens damit beschäftigt, weiterhin Teile der Brandruine vorsichtig abzutragen. Das Technische Hilfswerk ist mit schwerem Gerät und die Feuerwehr mit einer Drehleiter angerückt.

Außerdem ist ein Bagger im Einsatz. Ein Vertreter des Ordnungsamtes ist ebenfalls vor Ort.

Um mit der gefahrlosen Suche im Inneren des Gebäudes beginnen zu können, wurden bisher Teile des Daches sowie zwei Giebelseiten entfernt. Zwei Brandermittler der Polizei sowie ein Brandursachensachverständiger sind ebenfalls seit dem Morgen an der Rintelner Straße anwesend. Allerdings müssen sich die Experten noch gedulden. Wann sie ihre Arbeit zur Vermisstensuche und zur Ermittlung der Brandursache aufnehmen können, ist noch nicht abzusehen. Die Einsatzkräfte richten sich mittlerweile darauf ein, auch bis in die Abendstunden hinein tätig zu sein. Die Rintelner Straße ist im Bereich der Brandstelle weiterhin für den Verkehr komplett gesperrt.

Wie bereits berichtet, waren Feuerwehr und Polizei am Dienstag gegen 2.30 Uhr zur Rintelner Straße ausgerückt. Im Laufe der Löscharbeiten wurde schnell klar, dass die einzige Bewohnerin als vermisst gilt.“